



Autobahnraststätte
Gunzgen Nord AG
CH-4617 Gunzgen

T +41 62 216 25 65
F +41 62 216 23 63
info@gunzgen nord.ch
www.gunzgen nord.ch

MEDIENMITTEILUNG VOM 9. August 2019

50 Jahre Raststätte Gunzgen Nord: Damals wie heute – eine Pause wert

1969 wurde die Raststätte Gunzgen Nord als eine der ersten Autobahnraststätten der Schweiz eröffnet. Mit einem bedienten Restaurant sowie hausgemachten Speisen hebt sich das Familienunternehmen seit 50 Jahren von anderen Raststätten ab.

Die Raststätte Gunzgen Nord feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Das Unternehmen, das zwischen den Autobahnkreuzen Wiggertal und Härkingen liegt, war eine der ersten Raststätten der Schweiz. 1969 setzte sich das Autobahnnetz aus ersten neu erstellten Abschnitten zusammen. Nur im Kanton Solothurn gab es ein längeres Stück (A1), an dem die ersten Raststätten in Gunzgen und Deitingen gebaut wurden.

Heute ist die Raststätte Gunzgen Nord vielen Radiohörern aus den Verkehrsmeldungen bekannt, denn oft stockt der Verkehr auf der A1 in Richtung Bern und dann heisst es: «Stau auf der A1 ab der Raststätte Gunzgen Nord». Dass die Raststätte auf eine 50-jährige, erlebnisreiche Geschichte zurückblicken kann, wissen hingegen die wenigsten.

Seit 1969 an der Autobahn

Paul Zraggen kennt die gesamte Geschichte. Er hat 1969 die Betriebsleitung übernommen und ist auch heute mit 80 Jahren noch unterstützend in der Raststätte tätig. Sein Sohn Yves, ausgebildeter Hotelier/Gastronom und Betriebsökonom, hat die Leitung des Betriebs 2006 übernommen. Das Unternehmen ist ein typischer Familienbetrieb. Mit einer flachen Hierarchie ist Yves Zraggen nahe bei den 35 Mitarbeitenden.

«Die Raststätte wurde laufend den Anforderungen und Bedürfnissen der Gäste angepasst», erklärt Yves Zraggen, der schon vor der Betriebsübernahme verschiedenste Funktionen auf der Raststätte ausgeübt hatte – vom Tankwart bis zum Projektleiter des grossen Umbaus. Denn der Betrieb wurde 1982 sowie 2002 umfassend saniert, der Zeit entsprechend modernisiert und erweitert. Doch nie war die Raststätte mehr als einen Tag geschlossen, bis zum Frühjahr 2014.

Das Herz der Autobahn

2014 war ein einschneidendes Jahr in der Geschichte. Die Raststätte wurde aufgrund der Sanierung der Autobahn während 9 Wochen von dieser abgehängt. Was tut eine Autobahnraststätte ohne Autobahn? Sie musste während dieser Zeit den Betrieb einstellen. Eine wirtschaftlich und emotional harte Zeit für Yves Zraggen und sein Team. Anfänglich war nicht klar, ob die Mitarbeitenden ihre Stelle behalten können. Doch aufgrund der in diesem Familienbetrieb gelebten sozialen Verantwortung wurde niemandem gekündigt und die Situation selbst finanziert. Paul Zraggen meint dazu: «Die Mitarbeitenden sind quasi ein Teil der Familie, vor allem diejenigen, die bereits 20, 30 oder noch mehr Jahre bei uns arbeiten».

Damals wie heute

Und nun feiern sie gemeinsam das 50-jährige Jubiläum. Die Raststätte ist damals wie heute eine Pause wert. Denn auf Qualität und Frische wird genauso Wert gelegt wie auf die Geschwindigkeit und Freundlichkeit im Service. Das Restaurant ist im Gegensatz zu den vielen Ketten-Betrieben an den Autobahnen bedient und bietet Platz für 160 Gäste. Der Shop bietet alles für eine schnelle Verpflegung, gute Unterhaltung und abwechslungsreiche Geschenke. Die breite Sandwich-Auswahl trifft den Nerv der Zeit genauso wie die saisonalen Gerichte im Restaurant oder die ultra-schnelle Elektroladestation auf dem Parkplatz.

Am Ball bleiben

Die Raststätte geht mit der Zeit und mit ihren Gästen, die aus vielen verschiedenen Ländern stammen. «Gerade in der Sommerzeit – der Hochsaison der Raststätte – sind alle gefordert, um die Bedürfnisse der breiten Zielgruppe sieben Tage die Woche abzudecken und den Gästen einen wertvollen Moment der Ruhe, der Erholung und des Genusses neben der Autobahn zu bieten», erklärt Yves Zraggen die Herausforderungen und Ziele. Er freut sich aber vor allem auch über die grosse Anzahl Stammgäste.

Jubiläumsangebote

Unter dem Motto «Wir feiern – Sie profitieren» bietet die Raststätte im Shop verschiedene Jubiläumsangebote mit bis zu 50 Prozent Rabatt an. Aber auch klassische Gerichte aus den letzten 50 Jahren, die beliebt sind bis heute, finden sich dieses Jahr auf der Speisekarte. Yves Zraggen und sein Team haben noch das eine oder andere Angebot im Jubiläumsjahr vorgesehen, um den Geburtstag der Raststätte gemeinsam mit den treuen Kundinnen und Kunden zu feiern.

Weitere Auskunft erteilt:

Yves Zraggen, Geschäftsführer
Autobahnraststätte Gunzgen Nord AG
062 216 25 65
info@gunzgen nord.ch